Herren Bezirksklasse Gr. 7

Tuspo 1886 Ziegenhain : TTC Neukirchen–Riebelsdorf III
Samstag, 17.02.2024, 18:30 Uhr

Schultheis fixiert zwei Punkte für den TTC Neukirchen–Riebelsdorf III

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 7 traf der Tuspo 1886 Ziegenhain am vergangenen Samstag im 10. Saisonspiel auf den TTC Neukirchen–Riebelsdorf III. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Florian Schultheis. Erwähnenswert war, dass der Tuspo 1886 Ziegenhain diese Partie mit 2 und der TTC Neukirchen–Riebelsdorf III mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Beim Erfolg von Romroth / Krauß gegen Hennighausen / Riehm konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Keinen Punkt beisteuern konnten Bick / Hahn im Spiel gegen Schade / Kozlewski, das 0:3 verloren ging. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Sauer / Schultheis zunächst nicht gut aus, so gewannen Walde / Borkenhagen im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Joachim Romroth hatte seinen Gegner Maik Sauer beim Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Martin Bick das Spiel mit 1:3 gegen Erik Hennighausen abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Es dauerte eine Weile, bis Tim Krauß seine 2:3-Niederlage gegen Dominic Schade hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Alexander Riehm hatte Michael Dieling nur im ersten Satz eine Chance. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwar brachte Florian Schultheis Maxi Borkenhagen phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Maxi Borkenhagen mit 3:1 durch. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Leander Hahn gegen Michael Kozlewski, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Joachim Romroth gegen Erik Hennighausen nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:3, 9:11, 11:6 nicht verloren. 7:11, 11:5, 7:11, 11:2, 8:11 hieß es hingegen am Ende, als Martin Bick und Maik Sauer sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Alexander Riehm musste Tim Krauß Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Eher wenig Gegenwehr bekam Michael Dieling anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen von Dominic Schade. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Schade nun 5 Siege bei 9 Niederlagen aus. Mit 3:11, 7:11, 11:7, 4:11 verlor indes Maxi Borkenhagen ihre Partie gegen Michael Kozlewski, in die Kozlewski im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Nach diesem Einzel steht Borkenhagen somit bei 3 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kozlewski ein 9:4 ausweist. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Leander Hahn bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Florian Schultheis. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (23:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für den Tuspo 1886 Ziegenhain nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Sebbeterode-Winterscheid II am 01.03.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TTC Neukirchen–Riebelsdorf III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Sebbeterode-Winterscheid II am 24.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
Tuspo 1886 Ziegenhain
Doppel: Romroth / Krauß 1:0, Bick / Hahn 0:1, Walde / Borkenhagen 1:0
Einzel: J. Romroth 2:0, M. Bick 0:2, T. Krauß 0:2, M. Dieling 1:1, M. Borkenhagen 1:1, L. Hahn 0:2
TTC Neukirchen–Riebelsdorf III
Doppel: Schade / Kozlewski 1:0, Hennighausen / Riehm 0:1, Sauer / Schultheis 0:1
Einzel: E. Hennighausen 1:1, M. Sauer 1:1, A. Riehm 2:0, D. Schade 1:1, M. Kozlewski 2:0, F. Schultheis 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (23:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").